

Pressemitteilung

Möglichkeiten einer Solarenergie-Partnerschaft zwischen Afrika und Europa

Lisa Dittrich, Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Justus-Liebig-Universität Gießen



02.06.2009

Interdisziplinärer Workshop SEPA09 - Einladung zum Pressegespräch

Europa und Afrika könnten zum Wohle beider Kontinente in der Energieversorgung enger als bisher zusammenarbeiten. Das so genannte DESERTEC Konzept propagiert für die zukünftige Energieversorgung beider Kontinente die Installation eines vernetzten Stromsystems mit zahlreichen Solarthermischen Kraftwerken in den Wüsten Afrikas. Viele finden diesen Plan unrealistisch, andere halten ihn nicht nur für eine Option, sondern für eine Notwendigkeit. Wie bereits bei dem im letzten Jahr sehr erfolgreichen ersten Workshop kommen Wissenschaftler aus den unterschiedlichsten Fachgebieten in der kommenden Woche zum 2. Gießener Workshop zur SolarEnergiePartnerschaft mit Afrika (SEPA09) zusammen, um über die Möglichkeiten des Sahara-Stroms zu diskutieren.

Als besonderer Schwerpunkt wird in diesem Jahr die Situation in Senegal betrachtet. Vertreter aus der Regierung und aus drei senegalesischen Universitäten werden die Situation in Ihrem Land darstellen und über eine mögliche Zusammenarbeit diskutieren.

Der Workshop findet vom 8. bis 10. Juni 2009 in der Aula der Universität Gießen statt. Neben der eigentlichen Tagung in englischer Sprache, die offen für alle ist, gibt es am Montag einen Abendvortrag in deutscher Sprache zum Thema "Das subsaharische Afrika - der verlorene Subkontinent" und am Dienstagnachmittag eine Ausstellung lokaler Firmen, in der Anlagen zur Nutzung von Solar- und Windenergie präsentiert werden. Am Dienstagabend findet als Rahmenprogramm im Restaurant "Savanne" in Lich ein Westafrikanischer Abend mit Essen und afrikanischen Musikern statt.

Hinweis für Medienvertreter:

Die Gießener Wissenschaftler Prof. Dr. Andreas Dittmann (Institut für Geographie), Prof. Dr. Michael Düren (II. Physikalisches Institut), Dr. Frank Schüssler (Institut für Geographie) und Prof. Dr. Peter Winker (Institut für Statistik und Ökonometrie) möchten die Medien vorab über die Inhalte der Tagung informieren und laden herzlich ein zu einer Pressekonferenz am Montag, 8. Juni 2009, 12 Uhr, im Senatssaal, Universitäts-Hauptgebäude. Die Initiatoren der Tagung werden dort neben der Vorstellung des Programms aus ihrer jeweiligen fachlichen Perspektive heraus Fragen zu den Themen der Tagung beantworten.

Pressekonferenz:

Montag, 8. Juni 2009, 12 Uhr, Senatssaal im Universitäts-Hauptgebäude, Ludwigstraße 23, 35390 Gießen

Tagung:

Der Workshop beginnt am Montag, 8. Juni 2009 um 14 Uhr und endet am Mittwoch, 10. Juni 2009, um 12.15 Uhr. Ort: Aula der Justus-Liebig-Universität Gießen, Ludwigstraße 23, 35390 Gießen.

Kontakt:

Prof. Dr. Michael Dueren, II. Physikalisches Institut
Heinrich-Buff-Ring 16, 35392 Gießen
Telefon: 0641 99-33220, Fax: 0641 99-33229
E-mail: michael.dueren@uni-giessen.de

Alice Andre

Telefon: 0157 73 82 46 29
E-mail: sepa@uni-giessen.de

Weitere Informationen:

<http://www.physik.uni-giessen.de/dueren/sepa/> - Infos und Programm

URL dieser Pressemitteilung: <http://idw-online.de/pages/de/news318201>

Merkmale dieser Pressemitteilung:

Energie, Geowissenschaften, Gesellschaft, Umwelt / Ökologie, Wirtschaft überregional

Wissenschaftliche Tagungen deutsch
